

Inklusive Schule ... und jetzt?!

Wie geht es weiter mit der Inklusion in Bremen?

Podiumsdiskussion
im Austausch mit dem Auditorium

Dr. Joachim Steinbrück

Landesbehindertenbeauftragter

sowie aus den Bürgerschaftsfraktionen:

Mustafa Güngör

SPD

Sülmez Dogan

Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Thomas vom Bruch

CDU

Kristina Vogt

Die Linke

Weitere Gäste:

Vertretung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Vertretung der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Sprecherinnen und Sprecher der Grundschulen, Oberschulen
und Berufsbildenden Schulen

Moderation: Martina Siemer

Eine Veranstaltung von



Mittwoch, 15.04.2015 19.00 Uhr

Konsul Hackfeld Haus

Birkenstr. 34 28195 Bremen

Inklusive Schule ... und jetzt?!

Wir fragen die Politikerinnen und Politiker:

Konzept der schulischen Inklusion in Bremen

Alle Schulen in Bremen haben den Auftrag sich zu inklusiven Schule zu entwickeln. Wie überprüfen Sie ob der Auftrag zur Inklusion bei allen Schulen, also auch bei Gymnasien und privaten Schulen umgesetzt wird?

Wann wird eine wissenschaftlichen Begleitung für den gesamten Prozess eingesetzt? Werden dabei auch die Praktiker bei der Auswahl der Kriterien einbezogen (wissenschaftliche Begleitung auf der Grundlage einer fortlaufenden internen Evaluation)?

Die Existenz der Spezialförderzentren wird auf längere Sicht überflüssig. Wie wollen Sie sicherstellen, dass die bisherigen Standards, nach denen die SchülerInnen in diesen Förderzentren (einschließlich des Wahrnehmung- und Entwicklungs-Bereichs) unterrichtet wurden, in der inklusiven Schule nicht unterschritten werden?

Schulen werden mit schwierigen SchülerInnen allein gelassen. Wie werden Sie und Ihre Partei die Schnittstellen zwischen den Ressorts, im Sinne der Kinder und Jugendlichen, verbessern?

Unterstützung des Prozesses

Was wird geplant , damit in der 1. und der 2. Phase der LehrerInnenausbildung mehr SonderpädagogInnen ausgebildet werden, um eine Fachlichkeit in den Schulen erhalten und ausbauen zu können?

Sollte Inklusive Pädagogik integraler Bestandteil in der gesamten Lehrerausbildung sein?

Ausstattung

Beabsichtigen Sie die inklusive Schule in personeller, räumlicher und sächlicher Art so auszustatten und vorzubereiten, dass die Belange von SchülerInnen mit besonderen Beeinträchtigungen oder mit Behinderungen in der jeweils zuständigen Schule aufgefangen werden können?

Wann kommt eine Arbeitsplatzbeschreibung für Lehrkräfte an inklusiven Schulen? Die Einführung der Inklusion und die gleichzeitige Schulstrukturreform hat umfangreiche inhaltliche und zeitliche Belastungen für bremischen Lehrkräfte zur Folge, die entsprechend berücksichtigt werden müssen.